



Report VNNF 081579.3 Prüfbericht



Antragsteller

Kvadrat A/S
Lundbergsvej 10
8400-Ebeltoft
Denmark

Kundenreferenz

Frau Lone Henriksen

Auftrag

Prüfung des Brandverhaltens gemäß ÖNORM B 3825 sowie des Qualmverhaltens gemäß ÖNORM A 3800-1.

Prüfgut

"Reflex by Raf Simons"

Das zur Prüfung verwendete Prüfgut wurde für Laboratoriumszwecke anonymisiert.
Eine detaillierte Musterliste ist im Dokument enthalten.

Ausfertigung und Unterschriften

Anzahl enthaltener Seiten: 5
Originalausfertigung / Wien 16.10.2015 / da2 / 13

Zeichnungsberechtigt
Ing. Hannes Vittek

H. Vittek
.....

Inhaltsverzeichnis

1 Auftrag 2
 1.1 Auftragschronologie..... 2
 1.2 Prüfmuster 2
 2 Befund / Durchgeführte Prüfungen..... 2
 2.1 Beschreibung des Prüfmusters 2
 2.2 Bestimmung des Brandverhaltens von Ausstattungsmaterialien – Prüfung von Möbelbezügen3
 2.3 Prüfung und Beurteilung der Qualmbildung 4
 3 Anmerkungen 5

1 Auftrag

1.1 Auftragschronologie

Datum	Eingang	Auftrag
30.09.2015	05.10.2015	Prüfung des Brandverhaltens gemäß ÖNORM B 3825 sowie des Qualmverhaltens gemäß ÖNORM A 3800-1.

1.2 Prüfmuster

Nr.	Eingang	Musterbezeichnung
1	05.10.2015	"Reflex by Raf Simons"

(Sofern nicht anders angegeben, handelt es sich bei den Mustern um vom Kunden bereitgestellte Proben.)

2 Befund / Durchgeführte Prüfungen

2.1 Beschreibung des Prüfmusters

Beschreibung des Prüfmusters gemäß DIN 60 000

Ergebnis

Geprüftes Muster: 1

Faserart gemäß DIN 60 001 Teil 1 und DIN ISO 2076	87% Wolle 8% Viskose 5% Polyamid (Nylon®) (laut Angabe des Antragstellers)
Technologische Einteilung	Gewebe

2.2 Bestimmung des Brandverhaltens von Ausstattungsmaterialien – Prüfung von Möbelbezügen

Prüfungsbedingungen

Prüfvorschrift: ÖNORM B 3825 (a)

Anordnung der Polsterung: Anordnung A - frei gewählte Polsterung

Art der Polsterung: Schaumstoff: Polyurethanschaum, Eigenschaften: Brennverhalten: "schwerbrennbar" gemäß ÖNORM A 3800-1, Bezeichnung: RF 5560, Hersteller: Eurofoam

Anzahl der Prüfproben: 3 Proben in Längsrichtung / 3 Proben in Querrichtung

Ergebnis

Geprüftes Muster: 1

Richtung	Probe	Brenndauer [s]	Nachbrenndauer [s]	Nachglimm-dauer [s]	Flammenausbreitungsgeschwindigkeit [mm/s]	Verlöschen der Flamme vor dem Markierfaden
Längs	1	keine	10	0	--	ja
	2	keine	1	0	--	ja
	3	keine	19	0	--	ja
Quer	1	keine	23	0	--	ja
	2	keine	20	0	--	ja
	3	keine	18	0	--	ja

Brandnebenerscheinungen:

Verhalten des Bezugsmaterials: Selbstverlöschen des Bezugsmaterials

Verhalten der Polsterung: Selbstverlöschung der Polsterung

Klassifizierung

Gemäß ÖNORM B 3825 kann das geprüfte Muster wie folgt eingestuft werden:

"normal brennbar gemäß ÖNORM B 3825"

Erläuterungen:

Die Prüfung gemäß ÖNORM B 3825 stellt eine Verbundprüfung dar, bei welcher der Möbelstoff immer in Verbindung mit einer Polsterung geprüft wird. Die erfolgte Einstufung bezieht sich daher nur auf den beschriebenen Probenaufbau und den verwendeten Schaumstoff.

2.3 Prüfung und Beurteilung der Qualmbildung

Prüfungsbedingungen

Prüfvorschrift: ÖNORM A 3800-1 (a) Abschnitt 4.2

Probenanordnung: lose

Ergebnis

Geprüftes Muster: 1

maximale Trübung [%]					
Probe 1	Probe 2	Probe 3	Probe 4	Probe 5	Mittelwert
10	11	18	21	28	18

Beurteilung

Das vorliegende Prüfmuster kann nach den Klassifizierungsrichtlinien der ÖNORM A 3800-1 Abschnitt 4.2.1 wie folgt eingestuft werden:

Qualmbildungsklasse Q1: schwachqualmend

3 Anmerkungen

Geltungsdauer

Die angeführten Einzel-Normen sehen keine Geltungsdauer vor. Da sich die Ergebnisse der durchgeführten Prüfungen nur auf die eingereichten und untersuchten Proben beziehen, ist für diese der Report unbegrenzt gültig.

Die aufgrund einer gutachterlichen Bewertung festgelegte Geltungsdauer liegt im Ermessen des Gutachters bzw. des ÖTI.

In der Verantwortung des Herstellers liegt eine Umlegung der Ergebnisse und gutachterlichen Bewertungen. Wobei eine Umlegung der Ergebnisse sowie eine etwaig festgelegte Geltungsdauer lediglich für baugleiche Produkte durchgeführt werden kann und nur solange möglich ist, wie das Produkt in unveränderter Art und Weise weiterproduziert wird.

Mögliche nationale oder internationale Regelungen in Bezug auf die Geltungsdauer von Prüf- und Klassifizierungsberichten sind zu berücksichtigen; dies liegt nicht im Verantwortungsbereich der Prüfstelle.

Muster

Die Ergebnisse durchgeführter Prüfungen beziehen sich nur auf das vorgelegte Probenmaterial.

Sofern nicht ausdrücklich eine gegenteilige schriftliche Vereinbarung besteht, ist keine zerstörungsfreie Prüfung bedungen und geht das vorliegende Probenmaterial ins Eigentum des ÖTI über, welches auch berechtigt ist, über Lagerung bzw. Entsorgung alleine zu verfügen.

Ausfertigung

Die gültige Erstausfertigung erfolgt mit Originalunterschriften in Papierform. Für Referenz- und Ablagezwecke kann ein nicht signiertes Duplikat als pdf-File erstellt werden. Duplikate und Übersetzungen werden am Deckblatt als solche gekennzeichnet.

Qualitätsmanagement, Akkreditierung und Notifizierung

Alle Leistungen unterliegen einem Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO/IEC 17025 bzw. EN ISO/IEC 17065.

Das ÖTI ist akkreditierte Prüf- und Zertifizierungsstelle sowie notifizierte Stelle (NB0534). (<http://ec.europa.eu/enterprise/newapproach/nando/>). Die Prüfstellenakkreditierung erfolgte durch die nationale Akkreditierungsstelle Akkreditierung Austria (bmwfw). Der Akkreditierungsumfang ist auf www.bmwfw.gv.at/akkreditierung zu ersehen.

In diesem Bericht sind akkreditierte Einzelverfahren bei den Prüfmethode mit (a) als solche gekennzeichnet.

Das Akkreditierungszeichen darf gemäß Akkreditierungszeichenverordnung (AkkZV i.d.g.F.) ausschließlich von der akkreditierten Konformitätsbewertungsstelle verwendet werden.

Verwendung der Nummer der notifizierten Stelle: Bei Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) muss die Verwendung gemäß den Vorgaben der PSA-Sicherheitsverordnung § 10, BGBl. Nr. 596/1994 i.d.g.F. sowie dem Artikel 13 der PSA-Richtlinie 89/686/EWG erfolgen. Bei Bauprodukten ist die Verwendung nur im Rahmen einer CE-Leistungserklärung zulässig.

Copyright und Verwertungshinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche – vom Reportersteller nicht autorisierte – Veränderungen, Ergänzungen oder Verfälschungen eines Reports sowohl zivil- als auch strafrechtlich verfolgt werden. Dies insbesondere nach den einschlägigen Bestimmungen des ABGB, des UrhG, des UWG, sowie des Strafgesetzbuches.

Reports unterliegen internationalen Copyright-Gesetzen. Insbesondere Veröffentlichungen - auch auszugsweise - und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Fall der widerrufenen, schriftlichen Einwilligung des ÖTI – Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH. Reports dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung nur in voller Länge reproduziert werden.

Reportende